



Dem Konzern Miele in Gütersloh haben Mitglieder des Ahleiner Industrie- und Wirtschaftsclubs einen Besuch abgestattet. Das Bild zeigt (v. l.) Jürgen Henke, Lambert Quante, Jasmine Overmann, Andreas Frenz, Thomas Schwarzrock, Silvia Sörensen, Markus Düspohl, Thomas Heuser, Claudia Drews, Hans Jürgen Tröger, Christian Budt, Manfred Hohenhorst sowie Andrea und Volker Mätschke.

Beim Show-Kochen legt Gruppe aus Ahlen fleißig Hand an

Ahlen (at). Eine Delegation des Ahleiner Industrie- und Wirtschaftsclubs (AIWC) hat dem Weltmarktführer für Waschen und Reinigen, der Firma Miele, einen Besuch abgestattet.

Die Besichtigung führte durch die Vorfertigung, das Stanz- und Presswerk sowie die Montagelinie in der Endmontage für Waschautomaten.

Die Mitglieder erfuhren, dass allein in Gütersloh 7000 Mitarbeiter beschäftigt sind. Es gibt ein eigenes Betriebskrankenhaus, eine eigene Feuerwehr und Testlabore. In diesen werden Lebensdauertests mit 10 000 Betriebsstunden gefahren. Fünfmal in der Woche werden Schichten rund um die Uhr abgearbeitet. Täglich verlassen 15 000 Geräte das Werk. Der Familienkonzern vermeldete auf seinem Wachstumskurs

gerade 5,9 Prozent Umsatzplus, heißt es in einer Mitteilung. Die Firma verfolge ein klares Ziel: Nicht das schnelle, sondern das langfristige Geschäft sei wichtig.

Nach Besichtigung der aktuellen Produkte im Ausstellungsraum, wie die Weltneuheit Dialoggarer, erlebten die Besucher im Museum die Geschichte des Waschens und die Entwicklung des Unternehmens in mehr als 114 Jahren hautnah.

In einer Aktivküche weihte ein Event-Koch die Hobbyköche in die Materie ein. Allein beim Hören der kulinarischen Köstlichkeiten Pulled Turkey auf Crostini mit Banane und Humus oder zartgegartem Rinderfilet „sous vide“ mit Kreativkartoffeln lief einem bereits das Wasser im Munde zusammen. Beim Show-Kochen mussten die Ahleiner selbst

fleißig Hand anlegen, so dass sie auch einen guten Eindruck in die Küchenwerkzeuge erhielten und diese direkt testeten.

Allen Beteiligten habe es bei der entspannten und gelungenen Veranstaltung vorzüglich geschmeckt, heißt es in der Mitteilung weiter. Die köstlichen Hingucker stellten einen krönenden Abschluss des Jahresprogrammes des AIWC dar.

Die Veranstaltung möglich gemacht hatte Expert Promedia als führender Fachhändler im Kreis Warendorf und Mitglied im AIWC, der es mit dem langjährigen Partner Miele organisiert und den Club eingeladen hatte. Für dieses Engagement für Industriepartner bedankte sich AIWC-Vorsitzender Jürgen Henke.

Weitere Information unter <http://www.iwc-ahlen.de>.